

Ihre Musikschule vor Ort:

- Lahnau
- Heuchelheim
- Greifenstein-Beilstein
- Driedorf-Heiligenborn
- Mengerskirchen
- Wetzlar
- Linden
- Hüttenberg-Rechtenbach
- Greifenstein-Allendorf
- Hungen
- Gießen



Gießener Allgemeine
Mai 2012

Nico Horvath mit moderner Bach-Version auf Platz eins

Musikschule Lahnau/Heuchelheim bei internationalem Wettbewerb – Im Herbst Finale

LAHNAU/HEUCHELHEIM (red). Die Musikschule Lahnau/Heuchelheim, die von Alexander Römer geleitet wird, vertrat das Land Hessen bei einem internationalen musikalischen Wettbewerb, der bereits seit Jahren in sechs Vorrunden in der gesamten Bundesrepublik sowie bei einem Finale im Herbst in der Popakademie in Mannheim ausgetragen wird. Unter der Schirmherrschaft von Professor Udo Dahmen, der die Popakademie leitet, an der unter anderem Künstler wie Xavier Naidoo studiert haben, bietet der Wettbewerb begabten Instrumentalschülern die Möglichkeit, sich in drei Altersklassen untereinander zu messen.

Der Vorentscheid führte die acht Teilnehmer der Musikschule Lahnau/Heuchelheim nach Neuweid bei Koblenz in das Schloss Engers, in dem die Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz untergebracht ist. Die Schüler Lea Rauber, Mirjam Schmidt, Laura Kutscher, Elisa Böhm sowie Nico Horvath, Christian Volkmann, Jan Erik Stroh und Phil Wiegand überzeugten ausnahmslos im Vergleich mit renommierten Musikschulen wie Köln, Bonn oder Leipzig die Fachjury, die sich aus hochkarätigen Profimusikern sowie diplomierten Musiklehrern zusammensetzte, so die Musikschule in einer Pressemitteilung.

Präzise Intonation

In der Kategorie Band, Duo-Gesang mit Klavierbegleitung, Solo-Gesang mit Klavierbegleitung, Solo-E-Piano sowie Keyboard-Solo erstaunten die Mittelhessen das Komitee durch präzise Intonation sowie sichere Spielfreudigkeit auf hohem

Niveau. Die Keyboard-Band „United Keys“ überzeugte mit dem Originalarrangement des Stücks „Music“ von John Miles, das neben zahlreichen Tempiwechseln jedem Bandmitglied ein hohes Maß an Fingerfertigkeit und musikalischem Ausdrucksvermögen abverlangt.

Das Gesangduo Mirjam Schmidt/Lea Rauber, wobei Lea Rauber auch die Klavierbegleitung übernahm, begeisterte mit dem Lied „Jar of hearts“ von Christina Perry. Danach glänzte Lea Rauber noch als Solistin am E-Piano mit der Ballade „Maybe“ des japanischen Komponisten Yiruma. Beide Vorträge traten in der zweiten Altersklasse an. In der ersten Altersklasse bis 13 Jahre übernahm Nico Horvath die Führung mit einer modernen Version des wohl berühmtesten Orgelwerks des Barock, der „Toccat in D-Dur“ von Johann Sebastian Bach, mit der er durch fehlerfreies Spiel, zahlreiche Registrationswechsel und ein hohes Tempo in dieser Kategorie siegte.

Einen Höhepunkt, den die Jury auch sehr lobte, stellte der Solobeitrag von Laura Kutscher dar, die den Popsong

„Someone like you“ von Adele gefühlvoll intonierte und sich dabei auf dem Klavier fehlerfrei und sehr spielsicher begleitete. Auch sie trat in der zweiten Altersklasse mit ihrem Beitrag an. Die Jury erwähnte bei der Siegerehrung noch einmal, wie sehr die wunderschöne Stimme von Laura Kutscher das Komitee begeistert hatte.

Freude über Anerkennung

Das Finale in Mannheim verspricht einen internationalen Vergleich junger Talente, die in den vergangenen Jahren durch professionelles Auftreten und ein hohes Maß an Spielfertigkeiten begeisterten. Die Lehrer der Musikschule Lahnau/Heuchelheim freuen sich, dass ihrer engagierten, musikpädagogischen Arbeit zum wiederholten Male bundesweite Anerkennung zuteil wurde. Unter der Leitung von Alexander Römer hat bereits die Vorbereitung der finalen Runde begonnen, heißt es zum Abschluss der Pressemitteilung.



Lea Rauber und Mirjam Schmidt begeisterten die Jury mit „Jar of hearts“. Foto: red

Büro:

Atzbacher Strasse 22
 35633 Lahnau-Dorlar
 Inhaber: Alexander Römer
 St-Nr. 3986130343-G08

www.musikschule-lahnau.de

Tel.: (0 64 41) 6 15 00
 Fax: (0 64 41) 96 37 68

Bankverbindung:

Konto-Nr. 141 038
 BLZ 513 610 21
 Volksbank Heuchelheim eG